

15. März 2018

S-Bahn-Tunnelsperrung: So kommen Sie mit U-Bahn, Straßenbahn und Bus weiter

Wegen Bauarbeiten wird der Frankfurter S-Bahntunnel vom 26. März bis 9. April 2018 erneut gesperrt. Aber Zum Glück gibt es im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz fast immer gute Alternativen. Gerade die leistungsstarken U-Bahnen werden mit zusätzlichen Angeboten für die Fahrgäste da sein. Jede der gesperrten S-Bahn-Stationen ist auch mit den städtischen Verkehrsmitteln U-Bahn, Straßenbahn oder Bus direkt oder mit kurzem Fußweg erreichbar.

So sieht das Angebot der städtischen Verkehrsmittel während der S-Bahn-Tunnelsperrung konkret aus:

U-Bahn-Linien

Linie U2: Drei Wagen von früh bis spät

Die U-Bahn-Linie U2 (Südbahnhof - Bad Homburg-Gonzenheim) verkehrt von Montag bis Samstag durchgehend mit Drei-Wagen-Zügen. Sonn- und feiertags sind ab etwa 12:00 Uhr Drei-Wagen-Zügen im Einsatz. Gemeinsam mit den Linien U1, U3 und U8 verbindet die U2 im Minutentakt den Frankfurter Südbahnhof mit den zentralen (Umsteige-) Stationen Willy-Brandt-Platz und Hauptwache.

Die U2 von Bad Homburg-Gonzenheim ist für die Bad Homburger eine Alternative zur S-Bahn. Die U3 verbindet Oberursel (Anschluss von der S-Bahn-Linie S5) mit der Frankfurter City.

Am Bahnhof Eschersheim kann von der S-Bahn-Linie S6 mit kurzem Fußweg zu den vier im Minutentakt verkehrenden U-Bahn-Linien an der Station „Weißer Stein“ umgestiegen werden.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Linien U4 und U5: So oft es geht

Die U-Bahn-Strecke zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache übernimmt einen Großteil der Fahrgäste von der parallel verlaufenden S-Bahn. Zudem stellt sie die Verbindung her zu den U-Bahn-Linien U6 und U7 an der Bockenheimer Warte und den U-Bahn-Linien U1, U2, U3 und U8 am Willy-Brandt-Platz.

Die Linie U4 verkehrt dort stets mit Vier-Wagen-Zügen, die Platz für bis zu 700 Fahrgäste bieten. Montags bis freitags ist sie durchgehend von 6 Uhr bis 21 Uhr im dichten 5-Minuten-Takt unterwegs. Ergänzt wird sie auf diesem Abschnitt durch die Linie U5 mit Zwei-Wagen-Zügen, so dass dort während der Hauptverkehrszeiten alle zweieinhalb Minuten eine U-Bahn für gute Verbindungen sorgt. Zusätzliche Züge stehen bereit, um bei Verspätungen kurzfristig einen Ausgleich zu schaffen.

Damit die U4 mit ihren Vier-Wagen-Zügen auf dem besonders wichtigen Tunnelabschnitt Bockenheimer Warte – Hauptbahnhof – Seckbacher Landstraße oft und störungsfrei verkehren kann, wird sie während der S-Bahn-Tunnelsperrung von 6.00 bis 22.00 Uhr nicht bis nach Enkheim fahren. Fahrgäste werden gebeten, die Linie U7 zu benutzen, die ebenfalls Enkheim zum Ziel hat.

Linien U6 und U7: Fast normal

Die Linien U6 und U7 verkehren nach Fahrplan. Auf der U7 werden von Montag bis Samstag durchgehend Drei-Wagen-Züge eingesetzt. Sonn- und feiertags fahren ab etwa 11:00 Uhr Drei-Wagen-Zügen.

Straßenbahnlinien

Linie 16: Am Wochenende schon früh viertelstündlich

Die Straßenbahnlinie 16 kann wegen der Bauarbeiten in Oberrad weiterhin nur zwischen Oberrad Balduinstraße, der S-Bahn-Station Mühlberg und Ginnheim verkehren; zumeist bietet sie einen Zehn-Minuten-Takt. Samstags und sonntags beginnt die Linie 16 ihren Betrieb normalerweise mit einem Halbstundentakt. Während der S-Bahn-Tunnelsperrung wird sie zwischen Oberrad und West-

bahnhof jedoch bereits ab Betriebsbeginn auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet.

Da die Straßenbahnen entlang der S-Bahn-Station Mühlberg wegen der Bauarbeiten in Oberrad nicht öfter fahren können, setzt die Deutsche Bahn Busse als ergänzenden Schienenersatzverkehr zwischen Mühlberg und Südbahnhof ein.

Buslinien

Linie 61 mit Gelenkbussen

Die Buslinie 61 verbindet den Frankfurter Flughafen mit dem Südbahnhof, wo Anschluss an das städtische U-Bahn- und Straßennetz besteht. Sie wird während der Tunnelsperrung mit Gelenkbussen verkehren, die mehr Plätze bieten.

Linie 64: Dichter Takt zur Taunusanlage

Auf der Linie 64 verkehren im Berufsverkehr morgens von etwa 7 bis 10 Uhr und nachmittags von etwa 15 bis 19 Uhr viertelstündlich zusätzliche Busse zwischen Hauptbahnhof, der (gesperrten) S-Bahn-Station Taunusanlage und Bremer Platz.

Alle Fahrplanänderungen während der Sperrung sind bereits in die elektronische Verbindungsauskunft eingearbeitet. Sie können unter www.rmv.de oder am RMV-Servicetelefon (069 24 24 80 24) abgefragt werden. Weitergehende Informationen rund um die Baustelle bietet die Internetseite www.sbahnbaustelle.de.